



Bückeburg. Am heutigen Sonntag, 25.08.2019, fand in der Gemeinde Bückeburg ein besonderer Gottesdienst statt. Aufgrund der Bauarbeiten in der Gemeinde Minden besuchen einige Gemeindemitglieder aus Minden derzeit die Gottesdienste in Bückeburg.

Aus diesem Grund entschlossen sich die Eltern des Täuflings Elian, diese besondere Handlung in Bückeburg zu feiern. Eine bis auf den letzten Platz besetzte Kirche, ein gemischter Chor aus den Gemeinden Bückeburg und Minden sowie ein Bezirksevangelist, der seine erste Taufhandlung bei hochsommerlichen Temperaturen erlebte.

Wertschätzung

Bezirksevangelist Carsten Denker hielt den Gottesdienst, der unter der Überschrift Wertschätzung stand. In seinen ersten Worten dankte er den vielen Gottesdienstteilnehmern, dass sie sich heute für den Weg ins Gotteshaus entschieden haben. Er dankte dem Chor, der für diesen Gottesdienst extra eine Chorprobe angesetzt hatte und den Gottesdienst umrahmte. Weiterhin lobte er den wunderschönen Blumenschmuck und die damit verbundenen Mühen. Seinem Nächsten etwas Gutes zu tun, ohne gleich dafür eine Gegenleistung zu verlangen, ist eine schöne christliche Eigenschaft.

Nächstenliebe

Hirte Tobias Budde, Vorsteher der Gemeinde Minden, ergänzte und unterstrich in seinem Predigtbeitrag die Gedanken des Bezirksvevangelisten. "Wenn alle an sich denken, so ist an jeden gedacht," mit dieser Einstellung werde sich keine christliche Nächstenliebe einstellen.

Nach der Sündenvergebung folgte dann die Taufhandlung an Elian Dierssen durch den Bezirksevangelisten. Auf den Armen der Eltern Joana und Jannik empfing Elian das Sakrament der heiligen Wassertaufe. Zur Vorbereitung auf diesen besonderen Augenblick sang der Frau-chor, begleitet von Anke Jennrich am Klavier und Yvonne Jahnke-Seeger an der Flöte, das Lied "Ins Wasser fällt ein Stein".

Nach dem Gottesdienst ließ es sich trotz mittlerweile tropischer Temperaturen in der Kirche keiner nehmen, dem Täufling und seinen Eltern zu gratulieren.

25. August 2019

Text: Ralph Seeger

